

Teppichboden in Schulen schafft neue Lernräume

Mittwoch, 13. Juli 2016

Antrag

Die Verwaltung wird aufgefordert,

1. an einer neuen Schule die Verlegung von Teppichboden anstatt Linoleum zu erproben und zu evaluieren.
2. die Evaluierung dem Stadtrat vorzustellen
3. nach positiver Evaluierung die Verlegung von Teppichboden
 - - bei der Planung neuer Schulen in den Lernhäusern
 - - bei der Sanierung bestehender Schulen in Gängen und Klassenzimmern

zu prüfen.

Begründung:

Der Bildungsausschuss hat auf seiner Lernhausbesichtigungsfahrt das Gymnasium Oettingen besucht. Diese Schule ist ein Paradebeispiel für das Arbeiten in Lernhäusern. Selbständiges Arbeiten hat einen hohen Stellenwert. Die Schülerinnen und Schüler suchen sich ihren Arbeitsplatz selber und das bevorzugt auch am Boden in den Innenbereichen der Lernhäuser oder in den Klassenzimmern. Teppichböden machen das möglich. Deshalb sollte diese Option für die Böden in den Münchner Schulen auch mitgedacht werden.

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Initiative:

Sabine Krieger

Jutta Koller

Oswald Utz

Mitglieder des Stadtrates